

Nähmäh 1—Kadebeul-Kähnenbrada 1 3:5 (0:1)
 Ein Sonnabendspiel, bei dem die Gäste in Führung gehen; auch zeigen die Grünmäher ein verkehrtes Spiel. Nach der Pause bricht der Gastgeber, doch die regellose Verteidigung macht alles zunichte. Da der Schiri nicht auf der Höhe war, kann K. 2 Wechsler unterbringen. Genossen, helfet Disziplin beiderseits. Der Schiri 1885 geteilt nicht.

Kreisch 1—Nähmäh 1 2:2 (1:0)
 Auf dem Kreischer Platz herrscht am Donnerstag Hochbetrieb. Nachdem sich bereits 6 Mannschaften in freilichem Wettkampfen getroffen hatten, betreten ohne Gegner den Platz. In der 1. Halbzeit ein schönes, gleichwertiges Spiel mit fabelhaftem Tempo. Mit 1:0 für Kreisch ging es in die Halbzeit. In der 2. Halbzeit bekam das Spiel eine Wendung dadurch, weil der Schiri durch unklare Pfeile das Spiel verzerrte. Mit einem Unentschieden trennten sich beide Mannschaften. Genossen, so ein Spiel darf nicht wiederkehren. Der Schiri muß härter und zäher sein.

Untere Mannschaften vom 10. 5. 31:
 DSB 10 4—Colbebaude 2 5:3; DSB 10 3—Colbebaude 1 1:3; Kreisch 2—Kadebeul 2 1:4; Kreisch 3—DSB 4 1:4; Kreisch 4 gegen Kadebeul 3 3:1; Kreisch 5—Nähmäh 2 1:2; Kreisch 6—DSB 10 2:0; Kreisch 7—Kadebeul—Kadebeul 1:4.

„Muno! Arbeiterportier“

Mittwoch den 20. Mai, 20 Uhr, in Kadebeul, Reil, Bier Jahreszeiten, öffentliche Sportveranstaltung: „Wer spielt die Arbeiterportierbewegung? Referent: Gen. Voigt, Landesleiter der RG. Der Geschäftsführer Esmrich, der Mitalich im Verein Kadebeul III, erhält eine Stunde Redezeit!
 Arbeiterportier, erscheint in Muno! Holz aus Aufklärung!

Untere Mannschaften (17. 5.): DSB 10 2—Fortschritt 2 7:0; DSB 10 3—Heidenau 3 3:2; DSB 10 4—Deuben 4 2:2; Nähmäh 2—Kadebeul 2 8:1; Kadebeul 3—Ottendorf 2 6:2; Jähohm 3—Weißhof 2 2:7; Süd-Deuben 3—BSN 2 3:2; Weidort 3 gegen BSN 01 3 0:5; BSN 12 2—Colbebaude 2 0:5; Colbebaude 3 gegen Fortschritt 3 (nicht angetreten); Birna 1 2—Deuba 2 3:1; Birna 11 2—Jähohm 2 2:1.

Altersmannschaften: DSB 10—Jähohm 6:5, 1885 gegen Heidenau 6:2, Süd-Deuben—Birna 2:1.
Jugendmannschaften: Colbebaude 1—DSB 10 1 0:0, Weidort 1—BSN 01 1 3:2, BSN 12 1—1885 1 2:1, Birna 11 1 gegen Kreisch 1 1:0.
Schülermannschaften: DSB 10 1—Kreisch 1 2:2, Süd-Deuben 1—Heidenau 1 2:2, Birna 1—Jähohm 1 7:2.

Freizeit-Stadtmannschaft—Erzgebirge Auswahlmannschaft 3:5 (2:1)

Sechs Halbzeiten verschieden. In der ersten Haze Front des Gastgebers, dagegen die zweite der gräbe Sieg der Gäste. Die Freizeiter sollten die Reserve für das im Februar in Schwarzenberg verlorene Spiel abgeben; dies ist nicht möglich. Die Gäste zeigten eine Spielweise, klar und klar im Aufbau, und waren ein Gegner, der sich leben lassen kann. Die 600 Zuschauer wurden nicht enttäuscht.

Das Spiel selbst: Die Angriffe beider Mannschaften sind eigentlich, beide Spieler zeigen sich von der besten Seite, der kleine im heimischen Tor ist etwas besser im Fangen als sein Gegenüber. Die Kolen können in der 1. Halbzeit durch ihren Halbläufer 2 Tore einziehen, während die Gäste nur eins gegenüberstellen können. War im Verlauf der 2. Halbzeit der Gastgeber

den Weikroten noch ebenfalls, so fanden denn die letzten 20 Minuten im Zeichen der Ergoiziger, dadurch, daß die Überzerteile und Verteidigung der Freizeiter den Angriffen der Gastgeber nicht mehr standhalten konnte, so daß in einer Geduldswartung nicht mehr handhalten konnte, so daß in einer Zeit von 7 Minuten 3 Tore höher untergebracht werden konnten. Der Janderder im Tore trägt keine Schuld. Der Unparteiische, Gen. Leopold, Heidenau, hatte leichtes Amieren.

Neuer Verein, Brand-Erbisdorf: Karl Kalle, Brand-Erbisdorf, Kahlenstraße 13a, 5. Hof, 2. Ausgabe, eine Kadebeulmannschaft. Die Vereine werden erucht, mit dem neuen Verein in Spielverträge zu treten.

IBSN, Leipzig, Jähohm, 20. 5. Vortrag: Ruffischer Humor, Gen. Bitter, Hauptstr. 18 Uhr 19. 23. bis 25. 5. 31; Jeltlager an der Jähohmpassage, Kriebstein, Abfahrtsstellen im Gruppenabend.

Arbeiter-Tourist-Club, Kolonne Heidenau-Deuba. Am Dienstag den 19. Mai um 19.30 Uhr im Bauhof: Reibungsabend. Thema: Sommerunfälle.

Großer Vormarsch im Dresdner Bezirk

Neue Vereine: Brand-Erbisdorf, Zentralverein Frohmüh, Streppen und Kippeln!

In Frohmüh veranlaßte die RG eine öffentliche Besprechung zur Gründung eines roten Sportvereins. Zu dieser Besprechung eine ganze Anzahl hirsatlicher Fußballer (21) erschienen, die aufmerksam dem Referat des Gen. Voigt lauschten. Der Schluß des mit großem Beifall aufgenommenen Referats war einstimmig die Gründung eines roten Sportvereins beschlossen. Das bedeutet, daß die Fußballabteilung der Deutschen Turnvereine liquidiert wird! So gelang auch hier ein Einbruch in den Lager unserer Klassengegner!

In Kippeln fand ebenfalls eine öffentliche Besprechung statt. Nach einem mit Begeisterung aufgenommenen Referat des Gen. Frick Koch, Dresden, wurde die Gründung eines roten Arbeiter-Sportvereins beschlossen! 28 Genossen traten sofort dem neuen Verein bei. Wir begrüßen die neuen Streiter. In den nächsten Tagen und Wochen wird der Kampf verheerend weitergehen!
 „Vorwärts immer, rückwärts nimmer!“

Wochen-Spielplan der Dresdner Theater mit aufgerufenen Nummern der Dresdner Volksbühne vom Montag dem 18. bis mit Montag dem 25. Mai 1931:

Opernhaus:		Albert-Theater:	
20.00 Montag: Hoffmanns Erzählungen	5976—5134	20.00 Montag: Die spanische Nichte	551—475
20.00 Dienstag: Carmen	5135—5189	20.00 Dienstag: Am Teufel	576—508
20.00 Mittwoch: Die Frau ohne Namen	—	20.00 Mittwoch: Der Geizige	501—425
19.00 Donnerstag: Salome	—	20.00 Donnerstag: Der Revisor	520—454
19.00 Freitag: Die Hölle	5190—5239	20.00 Freitag: Der Revisor	551—475
20.00 Sonnabend: Schwanda, d. Duddelackpfeifer	—	20.00 Sonnabend: Der Revisor	576—508
18.30 Sonntag: Robespierre	5240—5272	20.00 Sonntag: Der Revisor	1—35
18.30 Montag: Der Rosenkavalier	5273—5327	20.00 Montag: Die spanische Nichte	26—54
Schauspielhaus:		Residenz-Theater:	
20.00 Montag: Schind und Jau	1107—1214	20.00 Montag: Quett im Grünen	—
18.30 Dienstag: Faust, 2. Teil	1215—1348	20.00 Dienstag: Quett im Grünen	—
20.00 Mittwoch: Der Alpenkönig und der Menschenfeind	—	20.00 Mittwoch: Quett im Grünen	—
20.00 Donnerstag: 11. Kammerspielung: Der Alpenkönig und der Menschenfeind	2501—3100	20.00 Donnerstag: Quett im Grünen	—
18.30 Freitag: Faust, 1. Teil	1349—1473	20.00 Sonnabend: Quett im Grünen	—
20.00 Sonnabend: Der Bibler	—1500, 4401—4473	20.00 Sonntag: Quett im Grünen	—
18.30 Sonntag: Faust, 1. Teil	—	20.00 Montag: Quett im Grünen	—
18.30 Montag: Faust, 2. Teil	—	Für diese Woche sind zum Pflichtbesuch die Nummern 401—500 aufgerufen. Besuchsstag nach Wahl!	
Die Komödie:		Central-Theater:	
20.15 Montag: Hakenlein kann nichts dafür	3581—3610	20.00 Montag: Poppina	1501—1524
20.15 Dienstag: Hakenlein kann nichts dafür	3611—3690	20.00 Dienstag: Poppina	1525—1590
20.15 Mittwoch: Hakenlein kann nichts dafür	3691—3770	20.00 Mittwoch: Poppina	1901—1920
20.15 Donnerstag: Hakenlein kann nichts dafür	3771—3850	20.00 Donnerstag: Poppina	1921—2000
20.15 Freitag: Hakenlein kann nichts dafür	3851—3930	20.00 Freitag: Poppina	2001—2080
20.15 Sonnabend: Hakenlein kann nichts dafür	3931—4010	20.00 Sonnabend: Poppina	2081—2160
20.15 Sonntag: Hakenlein kann nichts dafür	4011—4090	20.00 Sonntag: Poppina	2161—2180
20.15 Montag: Hakenlein kann nichts dafür	4091—4170	20.00 Montag: Poppina	2181—2260

Der Arbeiter-Gender

Die einzige proletarische Zeitschrift für die deutschen Arbeiter. In der 1. Haze Front des Gastgebers, dagegen die zweite der gräbe Sieg der Gäste. Die Freizeiter sollten die Reserve für das im Februar in Schwarzenberg verlorene Spiel abgeben; dies ist nicht möglich. Die Gäste zeigten eine Spielweise, klar und klar im Aufbau, und waren ein Gegner, der sich leben lassen kann. Die 600 Zuschauer wurden nicht enttäuscht.

Rundfunk

Berlin
 6.30: Vorkurs, 11.15: Schillerdenkmal, 11.30: Schauspielhaus, 11.45: Schillerdenkmal, 12.00: Schillerdenkmal, 12.15: Schillerdenkmal, 12.30: Schillerdenkmal, 12.45: Schillerdenkmal, 13.00: Schillerdenkmal, 13.15: Schillerdenkmal, 13.30: Schillerdenkmal, 13.45: Schillerdenkmal, 14.00: Schillerdenkmal, 14.15: Schillerdenkmal, 14.30: Schillerdenkmal, 14.45: Schillerdenkmal, 15.00: Schillerdenkmal, 15.15: Schillerdenkmal, 15.30: Schillerdenkmal, 15.45: Schillerdenkmal, 16.00: Schillerdenkmal, 16.15: Schillerdenkmal, 16.30: Schillerdenkmal, 16.45: Schillerdenkmal, 17.00: Schillerdenkmal, 17.15: Schillerdenkmal, 17.30: Schillerdenkmal, 17.45: Schillerdenkmal, 18.00: Schillerdenkmal, 18.15: Schillerdenkmal, 18.30: Schillerdenkmal, 18.45: Schillerdenkmal, 19.00: Schillerdenkmal, 19.15: Schillerdenkmal, 19.30: Schillerdenkmal, 19.45: Schillerdenkmal, 20.00: Schillerdenkmal, 20.15: Schillerdenkmal, 20.30: Schillerdenkmal, 20.45: Schillerdenkmal, 21.00: Schillerdenkmal, 21.15: Schillerdenkmal, 21.30: Schillerdenkmal, 21.45: Schillerdenkmal, 22.00: Schillerdenkmal, 22.15: Schillerdenkmal, 22.30: Schillerdenkmal, 22.45: Schillerdenkmal, 23.00: Schillerdenkmal, 23.15: Schillerdenkmal, 23.30: Schillerdenkmal, 23.45: Schillerdenkmal, 24.00: Schillerdenkmal.



Mitglieder Frauen

Für das Sommerkleid an sonnigen und auch kühleren Tagen ist immer wieder praktisch, billig und schön

Woll-Musselin Baumwoll-Musselin

Wir haben eine prächtige Auswahl neuester Musier am Lager, und das wird Sie besonders freuen, zu einem **Meterpreis von nur RM. 1.75 Baumwoll-Musselin . . Meter 0.55** Beide Musseline liegen 78 bis 80 cm breit

Konsumverein VORWÄRTS
 Abgabe nur an Mitglieder — 5% Rückvergütung

Hofbau Betriebsrat
 15. Sonntag, 15.30; 17. Sonntag, 17.30; 19. Sonntag, 19.30; 21. Sonntag, 21.30; 23. Sonntag, 23.30; 25. Sonntag, 25.30.

Reinhold Uschner Fein- und Weißbäckerei
Richtung!
 Rindfleisch, derbes, Rouladen 1.80 Schweinefleisch von 70.30
 verschied. Sorten 80.5, 1.8, 1.20

Jahmer Birna Waisenhausfabrik


Alle Arbeiterkinder fahren zur Spartakiade nach Berlin
 ruft die Zeitung aller Arbeiter- und Bauernkinder
Die Trommel
 ihren jungen Lesern zu. Kaufe dir ihre 12 Seiten für 10 Pf., und schenke sie einem Kind — und du hast dann bestimmt ein neues Mitglied für den roten Klassen-sport gewonnen

Chemische Reinigung Kleiderfärberei, Großwäscherei
W. Kelling
 Dresden • Filialen überall